

## **Inhalt**

- Brigitte Sändig (Potsdam)**  
Zur Einführung: Welches „Wir“ ist gemeint? 7
- Bozena Choluj (Warschau und Frankfurt/Oder)**  
Europa als Wille und Vorstellung. Zu einer besonderen Konvergenz von Europa-Ideen polnischer und deutscher Intellektueller 15
- Timo Obergöker (Potsdam)**  
Iberische Gemeinschaft als Utopie. Jorge Saramagos *A Jangada de Pedra* 33
- Jutta Scherrer (Paris)**  
Das Russische und das „Andere“: Die ideologische Funktion der Idee der *sobornost* 45
- Maria Smyshliaeva (Frankfurt/Oder)**  
Diskurs über die „Russische Idee“ in der Post-Perestroika-Literatur 57
- Helmut Peitsch (Potsdam)**  
„Blut kittet“ (Bruno Apitz): Veröffentlichungen letzter Briefe von Widerstandskämpfern als „Märtyrer einer neuen Ordnung“ in Ost- und Westdeutschland zwischen 1945 und 1961 81
- Brigitte Sändig (Potsdam)**  
Einsam und gemeinsam, beides im Extrem. Die „freien Menschen“ des Georges Bernanos 95
- Timo Obergöker (Potsdam)**  
Sprachlosigkeit und Verständigung in zwei Banlieue-Filmen: *La Haine* von Mathieu Kassovitz (1995) und *L'Esquive* von Abdellatif Kechiche (2004) 109
- Justyna Gorny (Warschau)**  
„Die Solidarität des Geschlechts“. Die Literaturkritik zur Prosa von Zofia Nalkowska (1884-1954) 123
- Malgorzata Trebisz (Frankfurt/Oder)**  
Rohinton Mistrys Welt von Schneidern und Bettlern. Die Darstellung der traditionellen Auffassung der Gemeinschaftlichkeit und der Versuche ihrer Veränderung in Indien anhand von Rohinton Mistrys Roman *Das Gleichgewicht der Welt* (1995) 135
- Christa Ebert (Frankfurt/Oder)**  
Die Glücklichen (?) Familie als Gemeinschaftsutopie in der Prosa von Ljudmila Ulitzkaja 143